

GRILLWETTER – NICHT FÜR ALLE?!

Antragsteller:innen: Robin Exenberger, Fabian Haslwanter, Isabella Kainz

Beschlossen durch: Landeskongress Tirol, Jenbach

Beschlossen am: 16. Juli 2023

Schöne und warme Sommertage laden in Tirol zum gemeinsamen Grillen ein. Zu diesem Genuss kommen allerdings nicht alle. Wenn einem kein eigener Garten zur Verfügung steht, existieren in Tirol kaum Möglichkeiten für legales Grillen. Wir JUNOS sehen hier dringenden Handlungsbedarf und finden, dass an schönen und warmen Sommertagen alle, die wollen, grillen können.

Zum Beispiel wurde in Innsbruck bereits versucht, neue Grillplätze zu schaffen. Diese wurden sogar errichtet und haben auch viele Leute angezogen. Allerdings war es für die Stadt ein zu großer Andrang, sodass die Stadt Innsbruck kurzer Hand beschlossen hat das Grillen an den neugeschaffenen Plätzen wieder zu untersagen. Nun sind dort Top Grillplätze vorhanden – diese dürfen jedoch nicht genutzt werden. Wenn zu viele Menschen Grillplätze aufsuchen, ist das nur ein weiteres Indiz dafür, dass es genau an diese mangelt! Die Nutzung zu untersagen ist unserer Meinung nach der falsche Weg, es müssen weitere geschaffen werden.¹ Zudem stellt das Errichten von Grillplätzen für die Gemeinden keinen großen finanziellen Aufwand dar. Mit der Entstehung von neuen Grillplätzen ist es selbstverständlich auch wichtig, einen guten Umgang mit diesen zu pflegen, denn eine Erweiterung des Angebotes an Grillmöglichkeiten bringt natürlich wenig, wenn diese bereits nach kurzer Zeit mit Müll überhäuft werden.

Wir fordern Tirols Gemeinden auf, mehr öffentliche Grillplätze zu errichten bzw. bereits erbaute Plätze wieder zugänglich zu machen. Denn jeder und jede soll an einem wunderschönen Tag das Wetter nutzen können und sich leckeres Grillgut auf den Grill legen können.

¹ https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/grillen-in-innsbruck-eine-trauergeschichte_a4162965